

Amt: 66 Bezeichnung: Tiefbauamt

1. Budgetabrechnung 2022 (Vorjahr)

Hat das Budget 2022 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag	59.872,66	Euro
Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag		Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2023

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren sowie incl. Budgetrücklage am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

	Euro
	Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1
- 3.1.2
- 3.1.3
- 3.1.4
- 3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1	Voraussichtliche Mehrkosten	
3.2.2	Gegenfinanzierung:	

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1	Erwartete Einsparung		Euro
3.3-2	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.3	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.4	Erwartete Einsparung		Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung _____ Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 Fehlende personelle Ressourcen u.a.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur

4.1.2 Anpassung von Zeitplänen von Maßnahmen im Finanzhaushalt u.a.
- Umgestaltung des Egidienplatzes
- Westausgang Bergkirchweihgelände

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Vgl. Ziffer 4.1

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Die Maßnahmen müssen auf das Jahr 2024 ff verschoben werden. Im Arbeitsprogramm 2024 wird eine Fortschreibung der Arbeitsschwerpunkte vorgenommen.

Datum: 04.08.2023 Bearbeitet von: Hr. Pfeil Amt: 66